



Faktenblatt

Gesundheitsindikatoren zur älteren Bevölkerung in der Schweiz

Anhand von 18 Indikatoren wird im Bericht «Gesundheitsindikatoren zur älteren Bevölkerung in der Schweiz» ein Bild der Gesundheit der älteren Menschen in der Schweiz gezeichnet. Der Bericht wurde im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) durch das Obsan erstellt. Quelle der Daten ist bei den meisten Indikatoren die Schweizerische Gesundheitsbefragung (SGB).

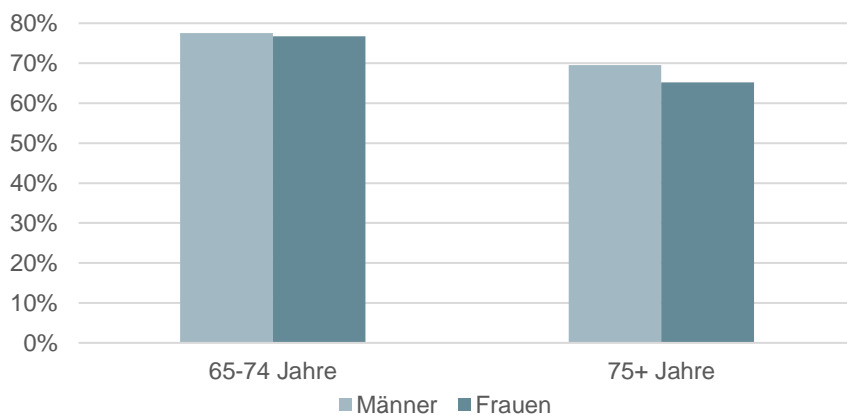
KENNZAHLEN

Seit 1992, sind die **gesunden Lebensjahre** bei beiden Geschlechtern um **2,6 Jahre** angestiegen.

KERNAUSSAGEN

Generelle Hinweise dazu, wie es um die Gesundheit im Alter steht, geben die steigende Lebenserwartung und die Zunahme der gesunden Lebensjahre im Alter von 65 Jahren. Über einen Zeitraum von 25 Jahren, seit 1992, sind die gesunden Lebensjahre bei beiden Geschlechtern um 2,6 Jahre angestiegen. Im Alter von 65 Jahren kann eine Frau heute durchschnittlich 14,5 Jahre, ein Mann 13,7 Jahre in guter oder sehr guter Gesundheit erwarten.

Gute und sehr gute Lebensqualität bei Personen ab 65 Jahren (2017)



Quelle: BFS – Schweizerische Gesundheitsbefragung SGB, © Obsan 2019

Ein **Fünftel der Männer** und **über ein Viertel der Frauen** im Alter zwischen 65 und 74 Jahren zeigen Anzeichen einer **Depression**.

Seit 2007 hat die **Autonomie im Alltag** der 75-jährigen und älteren Personen **deutlich zugenommen**.

Ein Befund, der demgegenüber aufhorchen lässt, ist die Zunahme der Personen, die verschiedene Depressionssymptome angeben. Dieser Anstieg findet sich in der Gesundheitsbefragung 2017 nicht nur bei älteren Menschen, sondern auch bei der Gesamtbevölkerung.

Erfreulich ist hingegen die Entwicklung der Autonomie im Alltag (baden oder duschen, sich an- und ausziehen, zur Toilette gehen, aus dem Bett steigen oder von einem Sessel aufstehen oder essen). Bei den 75-jährigen und älteren Personen in Privathaushalten hat zwischen 2007 und 2017 der Anteil deutlich abgenommen, der grosse Schwierigkeiten bekommt, mindestens eine dieser Aktivitäten selbständig auszuführen (Männer von 5.8% auf 3.6%, Frauen von 8.1% auf 4.8%).



Bei den **Männern** ab 65 Jahren ist der Anteil **Aktive** von **63,8% auf 77,5%** gestiegen bei den **Frauen** von **43,7% auf 67,3%**.

Bei den Menschen ab 65 Jahren sind **über die Hälfte** von **Übergewicht inkl. Adipositas** betroffen.

Es sind weitere positive und negative Entwicklungen zu verzeichnen. So ist bei den Männern ab 65 Jahren der Anteil Aktive in den letzten 15 Jahren von 63,8% auf 77,5% gestiegen bei den gleichaltrigen Frauen von 43,7% auf 67,3%, dafür hat Übergewicht und Adipositas in den letzten 25 Jahren bei Menschen ab 65 Jahren von 43.5 auf 52.7% zugenommen.

Weitere Hinweise zur Gesundheit der älteren Bevölkerung in der Schweiz sind den Indikatoren im Bericht zu entnehmen:

1. Lebenserwartung in guter Gesundheit im Alter von 65 Jahren
2. Selbst wahrgenommener Gesundheitszustand
3. Depressionen
4. Lebensqualität
5. Todesursachen
6. Krebserkrankungen
7. Diabetes mellitus
8. Herz-Kreislauf-Krankheiten
9. Lungenkrankheiten
10. Osteoporose
11. Rückenschmerzen
12. Stürze
13. Schwierigkeiten bei alltäglichen Aktivitäten
14. Körpergewicht
15. Körperliche Aktivität
16. Rauchen
17. Alkoholkonsum
18. Einnahme von Schlaf- und Beruhigungsmitteln

Aus den vorgestellten Indikatoren geht unter anderem hervor, dass das Bild der Gesundheit der älteren Bevölkerung in der Schweiz differenziert betrachtet werden muss. Durch die Stärkung der Prävention sowie der frühzeitigen Diagnose und Behandlung wird gesundes Altern gefördert. Massnahmen müssen aber auch bei jüngeren Generationen ansetzen, um die Gesundheit im Alter positiv zu beeinflussen.

QUELLE

Diebold, M., Widmer, M. (2019): Gesundheitsindikatoren zur älteren Bevölkerung in der Schweiz. Schweizerisches Gesundheitsobservatorium (Obsan), Neuenburg. [\[LINK\]](#)

KONTAKT

Bundesamt für Gesundheit BAG
Abteilung Prävention nichtübertragbarer Krankheiten
Sektion wissenschaftliche Grundlagen
BAGgrundlagen@bag.admin.ch

DATUM

Mai 2018